

Der Oberstudiendirektor

Zum Schuljahresbeginn 2017 / 2018

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen !

Ganz herzlich möchte ich euch und Sie zum neuen Schuljahr im GymKro begrüßen und euch und Ihnen für das kommende Schuljahr alles erdenklich Gute – insbesondere natürlich Gesundheit – wünschen.

Als ich vor vier Jahren als stellvertretender Schulleiter an unser GymKro kam, war ich der festen Überzeugung, die Position an einer Schule innezuhaben, die mich bis an das Ende meiner Dienstzeit begleiten würde. Der Verlauf dieser vier Jahre und die sehr enge Zusammenarbeit mit meinem Vorgänger, Herrn Dr. Sieverding, ließen dann jedoch in mir einen Prozess reifen, der am Ende dazu führte, dass ich große Lust verspürte, das GymKro als Schulleiter durch die nächsten Jahre zu führen. Über die ganze Zeit habe ich unsere Schule als eine Schule kennengelernt, die nicht nur über ein großartiges Kollegium und eine tolle Schülerschaft, sondern auch über sehr motivierte Eltern und einen immer lösungsorientiert arbeitenden Schulträger verfügt. Dieses Zusammenspiel entscheidender Voraussetzungen hat dazu geführt, dass das GymKro heute in der Kieler Schullandschaft fest etabliert ist und eine Vielzahl an Rahmenbedingungen bietet, die einzigartig sind. Diese erfolgreiche Arbeit möchte ich fortsetzen und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit allen, die unsere Arbeit am GymKro unterstützen und uns jeden Tag noch ein kleines bisschen besser werden lassen.

Mit 823 Schülerinnen und Schülern, die in 33 Klassen unterrichtet werden, sind wir in dieses Schuljahr gestartet, wobei 128 Fünftklässler dazu geführt haben, dass wir bei unseren „Neuen“ erstmals nach längerer Zeit wieder fünfzünftig arbeiten. Die pädagogische Arbeit verteilen wir auf die Schultern von 68 Kolleginnen und Kollegen, und wir sind froh, einige neue Gesichter im Gym Kro begrüßen zu dürfen:

Lydia Heitmann ist mit den Fächern Spanisch und Latein an unsere Schule versetzt worden, und wir freuen uns sehr, dass mit dieser Versetzung der Start mit unserer neuen Fremdsprache Spanisch möglich geworden ist.

Auch **Lea-Theresa Rundshagen** (Mathematik und Biologie), die am GymKro ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat und anschließend als Vertretungslehrkraft tätig war, hat inzwischen eine Planstelle erhalten und gehört somit nun endlich zum festen Personalstamm.

Nach ihrem erfolgreichen Abschluss des Referendariats war es möglich, auch **Sophie Schulze** (Geographie und Biologie) und **Tobias Beissner** (Latein und WiPo) zunächst als Vertretungslehrkräfte einzustellen, und wir sind glücklich, dass beide uns mit großem Engagement in ihren Fächern unterstützen.

Als junge Referendare begrüßen wir ganz herzlich **Sascha Müller** (Deutsch und Geographie) und **Per-Ove Thießen** (Mathematik und WiPo) und wünschen beiden für diese letzte Phase der Ausbildung viel Erfolg.

Nach einem Sabbatjahr ist auch **Marja Putzer** (Deutsch und Biologie) wieder ins GymKro zurückgekehrt. Den Aufgabenbereich des stellvertretenden Schulleiters übernimmt **Herr Zapel** kommissarisch bis zum Ende des ersten Halbjahres, wir hoffen, dass diese Funktionsstelle zu Beginn des 2. Halbjahres endgültig besetzt sein wird.

Da wir zum Ende des letzten Schuljahres nur sehr wenige Personalabgänge zu verzeichnen hatten, war es uns möglich, die Kontingentstundentafel wie vorgesehen zu erfüllen, und so starten wir sehr optimistisch in das noch so junge Schuljahr. Lassen Sie mich zum Abschluss einen kurzen Blick auf die ersten Wochen und Monate des laufenden Schuljahres geben:

Neben dem Unterricht wird die Arbeit im 1. Schulhalbjahr von der sich anbahnenden G8/G9 – Entscheidung geprägt sein, alle Schulen werden vermutlich zum Ende des 1. Halbjahres eine endgültige Entscheidung zu fällen haben. Diese Entscheidung werden wir in den beteiligten Gremien intensiv diskutieren und auf diese Weise die entscheidende Schulkonferenz möglichst gut vorbereiten.

Mit Beginn dieses Schuljahres hat die zweite BYOD-Klasse unter Leitung von Herrn Westphal die Arbeit aufgenommen, alle Kolleginnen und Kollegen freuen sich besonders auf die Arbeit in dieser Klasse, in der die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Endgeräte im Unterricht nutzen. Gleichzeitig werden wir im Laufe der nächsten Wochen die WLAN-Versorgung im Hauptgebäude weiter verbessern.

Eines der Highlights dieses Halbjahres ist natürlich die Reise unserer erfolgreichen „Pioneers“ zu den „Formel 1 in der Schule – Weltmeisterschaften“ nach Kuala Lumpur/Malaysia. Unseren erfolgreichen Ingenieuren drücken wir natürlich schon heute kräftig die Daumen.

Traditionell sind die ersten Monate des Schuljahres von vielerlei Aktivitäten geprägt, exemplarisch seien die Klassenfahrten der 5. Klassen (Eckernförde/Westensee) und 9. Klassen (Trier) genannt. Ab Mitte September bekommen wir Besuch unserer Austauschschüler aus Norwegen, unmittelbar darauf findet der Französischaustausch mit Sarreguemines statt. Auch auf diverse Präventionsprogramme für die Mittelstufe sei hier kurz hingewiesen.

Allen Kolleginnen und Kollegen, die durch ihr sehr großes Engagement im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung von Fahrten und Projekten die Schülerinnen und Schüler weit über das zu erwartende Maß unterstützen, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken !

Die insbesondere auch für die Eltern relevanten Schultermine (pädagogische und Zeugniskonferenzen, SEB-Sitzung, Schulkonferenz) entnehmen Sie bitte den publizierten Terminplänen.

Hinweisen möchte ich darauf, **dass sowohl am 02.10. als auch am 30.10. Unterricht stattfindet.** Am 02.10. läuft der Unterricht nach Plan, am 30.10. findet ein „Projekttag Reformation“ statt, der z.Zt. von Kolleginnen und Kollegen unter der Leitung von Frau Neeland vorbereitet wird. Die Schülerinnen und Schüler werden rechtzeitig über Details informiert.

Für die letzte Woche vor den Herbstferien haben wir nach zwei Jahren den Schulfotografen wieder engagiert; er wird sowohl Portrait- als auch Klassenfotos erstellen, die den Schülerinnen und Schülern anschließend zum Kauf angeboten werden.

Mit einer schon häufig geäußerten Bitte möchte ich diesen Sommerbrief beenden: bereits in der ersten Schuljahreswoche ist es an zwei Tagen zu sehr kritischen Situationen auf unserem Parkplatz gekommen. Ich bitte noch einmal dringend darum, dass die Eltern ihre Kinder nicht auf dem Lehrerparkplatz aussteigen lassen, sondern an anderer geeigneter Stelle, u.a. im Bereich der Sporthallen.

Mit einem großen Dankeschön an alle, die mich bei meinem Rollenwechsel in den letzten Wochen unterstützt haben, und den allerbesten Wünschen für unsere gesamte GymKro-Familie grüße ich ganz herzlich

H.-J. Dose

